



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	08.07.2020, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Viterokonferenz

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - Lothar Wieler
- ! Abt. 3
 - Osamah Hamouda
- ! ZIG
 - Johanna Hanefeld
 - Basel Karo
- ! FG12
 - Annette Mankertz
- ! FG14
 - Marjan Arvand
- ! FG17
 - Ralf Dürrwald
- ! FG 32
 - Michaela Diercke
 - Ute Rexroth
- ! FG34
 - Claudia Houareau (Protokoll)
- ! FG36
 - Stefan Kröger
- ! FG37
 - Tim Eckmanns
- ! IBBS
 - Christian Herzog
- ! ZBS1
 - Bettina Rühle
- ! Presse
 - Ronja Wenchel
- ! BMG
 - Irina Czogiel
- ! Bundeswehr

- Katalyn Roßmann
- ! BZgA
 - Heidrun Thaiss



VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>In NRW stärkster Rückgang der Fälle In Bayern Zunahme Nowcasting – Schätzung des R R unter 1 7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum BL Fälle gehen kontinuierlich zurück, aber Bayern steigt Geografische Verteilung in Dtl.: 7-Tage-Inzidenz 123 LK keine Fälle; kein LK war über der 35 Inzidenz; sehen hohe Aktivität Düsseldorf, Duisburg, Bayern; dies wird beobachtet. Wochenvergleich Aktuelle/Vorwoche Vgl. aktuelle mit Vorwoche: Um Oldenburg geht die Aktivität nach unten Aber im südlichen Brandenburg etwas mehr: Einige Fälle in einem Schlachtbetrieb. Altersverteilung nach Meldewoche: Ges.-Fälle Anteil Fälle bei Jüngeren mittlerweile stabil; Grund: relativen Fallzahl waren zunächst angestiegen. Frage zu Sterberate nach Altersgruppe: Risikogruppe hohes Alter nicht mehr im Fokus, Immunität? Eher nicht Immunität, sondern verbesserte Hygieneprotokolle in Heimen. Übermittelte Fälle nach Tätigkeit od. Betreuung in Einrichtungen Fälle bei Einrichtungen nach §36 deutlich zurückgegangen, während in Woche 17/18 größere Anteile hatten. Übermittelte Fälle nach Expositionsort Exposition im Ausland wieder vermehrt angegeben: Nach fast Null, jetzt fast 10% der Fälle; muss beobachtet werden Häufigste Expositionsländer im Ausland Serbien mit Abstand am häufigsten genannt Ob die tatsächlich in den genannten Länder bzw. Serbien angesteckt, kann aus den Meldedaten nicht abgelesen werden. Dennoch gibt es aus der Epi-Lag berichte der GÄ, dass viele Fälle eine Serbien angeben, z.B. in BW Aktuelle Ausbrüche Gütersloh: Aktivität der Infektionen relativ niedrig; gerade zweite Testung bei vorher Positiven; zunehmend Entlassungen aus Quarantäne. Laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2 in ARS (Folien hier) Anzahl der positiven und negative Testungen pro Tag - bundesweit 68 Labore haben ihre Daten ans RKI geben Stabil geringe Anzahl der positiven bei zunehmender Testanzahl Anzahl der positiven und negative Testungen pro Woche -</p>	<p>BZgA</p> <p>BW/FG32</p> <p>FG37</p>
--	---	--

	<p>bundesweit</p> <p>Stabil geringe Anzahl der positiven bei zunehmender Testanzahl</p> <p>Anteil der positiven Testungen an allen Testungen über die Zeit pro Tag</p> <p>Entsprechend Anteil der pos. Testungen stabil gering seit Ende Mai</p> <p>Verzögerung von Entnahmedatum zu Testdatum in ARS</p> <p>Verzögerung Entnahme bis Testung im Labor zeigt einen Anstieg; Erklärung dafür wird noch gesucht</p> <p>Zeitverzug DateExplant - TestDate</p> <p>Vergleich der Verzögerungen in KW24-25 mit KW26-27</p> <p>Zeigt sehr unterschiedliche Testauslastung der Labore</p> <p>Anzahl Testungen pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und KW</p> <p>Im Vergleich viel mehr Testungen bei über 80-jährigen</p> <p>Testung haben seit KW23 im Kita- und Schulalter deutlich zugenommen</p> <p>Anteil positiv getesteter Personen nach Altersgruppe und KW</p> <p>Anteil Positive seit KW24 Altersgruppen auf vergleichsweise niedrigem Niveau</p> <p>Zusammenfassend: Testen so viel wie nie und finden sehr wenige Fälle</p> <p><i>ToDo: Keine festgelegt</i></p>	
2	<p>Internationales (nur freitags)</p> <p>Nicht besprochen</p>	
3	<p>Update digitale Projekte (nur montags)</p> <p>Nicht besprochen</p>	
4	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <p>Hr. Wieler hat am Montag mit BM Spahn die letzte Pressekonferenz vor der Sommerpause. Hier könnte eine Anpassung der Risikobewertung kommuniziert werden.</p> <p>Dabei ist zu bedenken: 1. Weltweit viel Infektionsgeschehen;</p> <p>2. Anpassung sehr gut erklären wie wir zur neuen Risikoeinschätzung kommen; belegen was eine Höherstufung auslösen kann. Chance in der letzten PK vor Sommerpause, daher gesondert überlegen was in PK hinein soll.</p> <p>Eine Runterstufung wird aus der Runde unterstützt, aber mit Beibehalten der Maßnahmen</p>	<p>Inst.-leitung/ FG32/Abt.3/ FG37/FG14</p>



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>Vorschläge für eine jetzige Runterstufung: Wollten erst Effekt der ersten Lockerungen abwarten. Jetzt kann Herabgestuft werden. Tönnies zeigte wie volatil die Situation ist, daher wurde vorher nicht zurückgestuft.</p> <p><i>ToDo: Abt.3 und Presse bereiten inhaltlichen Entwurf vor, der von der neuen Gruppe Risikokommunikation ggf. im wording angepasst wird.</i></p> <p><i>Am Freitag wird Entwurf zur Risikobewertung diskutiert.</i></p>	
5	<p>Kommunikation</p> <p>Presse</p> <p>Top-Themen der BZgA-Hotline: Psychische Problematik; Unsicherheit bei Reisen durch wechselnde Bestimmungen, dazu Anfragen aus Bevölkerung und Presse. BW bedankt sich abschließend für Aktion in Sonneberg. Dortigen Behörden waren auch sehr dankbar für Unterstützung. Wieler: wünscht sich eine externe Kommunikation der Zus.-Arbeit mit RKI und BW Leitung regt bei BZgA zur erneuten Kommunikation für das korrekte Tragen des MNS an (v.a. im ÖPNV); Beim BZgA sind Solidarität der Bürger miteinander sowie das Schutzverhalten wichtige Themen. Presse hat viele Fragen zu Reisen, v.a. Schweden; Bitte des Internet-Teams: Veränderte Dokumente bitte im Änderungsmodus, damit gezielter ausgetauscht werden kann und die Änderungen nachvollzogen werden können.</p> <p><i>ToDo: An alle: Veränderte Dokumente bitte im Änderungsmodus an webmaster</i></p>	<p>BZgA</p> <p>BW</p> <p>Inst.-leitung/Abt.3</p> <p>Presse</p>
6	<p>Neues aus dem BMG</p> <p>Wenig Neues: Update zu Raum-Technischen Anlagen BMG wurden mit BMS, BAUA wird dies organisieren unter Teilnahme des RKI, PEI, BfArM; wahrscheinlich in letzter Juliwoche; Im BMG viele Fragen zu Klimaanlage und Ventilatoren, Vorschlag dazu Link auf RKI Website zu den FAQ der BAUA Am Freitag nimmt wg. Urlaub das BMG nicht teil</p>	<p>BMG/Presse</p>

7	<p>RKI-Strategie Fragen</p> <p>a) Allgemein</p> <p>Nicht mehr ausdrücklich auf Juni Geschehen hinweisen</p> <p>b) RKI-intern</p> <p>Nicht besprochen</p>	Abt.3
9	<p>Dokumente</p>	
10	<p>Labordiagnostik</p> <p>Die Einsendungen sind weiterhin auf niedrigem Niveau (10 Proben/Tag)</p> <p>keine Corona Nachweise</p> <p>Einsendungen und Nachfragen zu Abstrichmaterial höher als in den Vorjahren, aber niedriger als im letzten Quartal</p>	FG17
10	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <p>Aktualisierte Entlassungskriterien sind online: Achtet darauf alle Dokumente daraufhin anzupassen. V.a. dem Ct-Wert (FG36 Erregersteckbrief; widerspricht sich mit Entlasskriterien; F37 zum Kontaktmanagement bei Medizinischem Personal nur aktuelle verwenden)</p> <p>Stefan gibt dies an das Steckbrief Team weiter</p> <p>Die Verschärfung in den Entlassungskriterien sind bewusst vorgenommen, da die ruhigere Lage dafür Raum gebe.</p> <p><i>ToDo: An alle: Anpassung aller Dokumente, die sich auf aktualisierte Entlassungskriterien beziehen.</i></p>	ZBS1 (Fr. Ruehe)/ FG36/Abt.3/ Inst.-leitung
12	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <p>Nicht besprochen</p>	
13	<p>Surveillance</p> <p>Update DEMIS Roll-out:</p> <p>2 Schritte des Roll-out bei GÄ:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zunächst ein Software-Update durchführen (148 GÄ ein Drittel der GÄ könnte auf DEMIS zugreifen), 2. GÄ benötigen ein Zertifikat (108 GÄ) <p>57 GÄ haben alles</p> <p>Labore in SH, Bremen sind DEMIS Nutzer, bundesweit fragen weitere Labore an</p>	FG32 (Fr. Diercke)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>AGI gab es viele Nachfragen aus den BL zum Stand: vieles geklärt und Seuchenreferenten eingebunden Geht gut voran</p>	
14	<p>Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)</p> <p>Nicht besprochen</p>	
15	<p>Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)</p> <p>Im LZ nach wie vor viel zu tun. Schwierigkeiten die Schichtleitung zu besetzen. Hoffen, dass durch ParlamentsSommerpause weniger wird. Wieler hat mit Hr. Holtherm gesprochen; BMG auch viel zu tun Erlasse werden nun wieder über die Leitung nicht direkt LZ Hr. Wieler fragt in seiner Abt. nach Bereitschaft zur personellen Unterstützung des LZ Es fehlt Schichtleitung und Int. Komm. Beide Position benötigen Erfahrung; Aufgabe und Lageprotokoll kann ohne Erfahrung ausgeführt werden; Presseliasion Unterstützung mit med. Hintergrund kann dies auch durchführen; Lageprotokoll viel Arbeit auch dafür Unterstützung wichtig; Hr. Wieler teilt mit, dass die 40 Stellen für ÖGD-Kontaktstellen besetzt werden können. LZ wird durch BMG am Wochenende noch gewünscht. Aber Lagebericht Sa und So kürzer. Klärung durch Herrn Wieler mit BMG, ob am Wochenende keine Lageberichte mehr nötig ist.</p>	<p>Abt.3/Inst.- leitung/FG32</p>
16	<p>Wichtige Termine</p> <p>Videokonferenz des Deutschen Pathologen-Vereins; Wer möchte teilnehmen? (E-Mail 6.7.20, 16:08) Wöchentlicher Bericht zum Arbeitsschutz, wird vertagt, weil Frau Sasse nicht anwesend ist. Bleibt auf TO!</p>	
17	<p>Andere Themen</p> <p>Nächste Sitzung: Freitag, 10.07.2020, 11:00 Uhr, via Vitero</p>	